

## Erstkontaktfragebogen für Zeichner von geschlossenen Fonds (Schiffs-, Immobilien-, Medien- und sonstigen Fonds)

.....  
Name, Vorname

.....  
Firma

.....  
Geburtsdatum

.....  
Telefon

.....  
Mobil-Nr.

.....  
Fax-Nr.

.....  
E-Mail

.....  
Anschrift

.....  
PLZ, Ort

.....  
Rechtsschutzversicherung

.....  
Rechtsschutzversicherungsnummer

.....  
Versicherungsnehmer

Bitte schildern Sie uns, wie Sie beraten wurden. Wir empfehlen, uns die Beratungssituation möglichst ausführlich zu schildern und dabei auch unwichtig erscheinende Details nicht wegzulassen. In einem Gerichtsprozess würden dabei insbesondere die im Folgenden genannten Aspekte eine Rolle spielen, auf die Sie in Ihrer Schilderung der Beratungssituation eingehen sollten. Bitte beantworten Sie sicherheitshalber die folgenden Fragen in Ergänzung Ihrer Schilderung zusätzlich auch einzeln.

Vielen Dank.

Welchen Fonds haben Sie gezeichnet? \_\_\_\_\_  
(sollten Sie mehrere Fonds gezeichnet haben, bitte für jeden Fonds einzeln ausfüllen!)

## I. Allgemein

Welche Erfahrungen in Kapitalanlagen haben Sie?

Haben Sie insbesondere Vorerfahrungen mit geschlossenen Fonds?

.....  
.....

Haben Sie einen Fragebogen ausgefüllt, auf dem Sie Ihrem Berater Ihre Kenntnisse und Erfahrungen sowie Anlageziele und –strategie mitgeteilt haben (Beratungsfragebogen)?

Wenn ja: Was wurde dort angegeben?

.....  
.....

Was war der Hintergrund der Kapitalanlage (stammte das Geld beispielsweise aus einer Lebensversicherung, einer Abfindung, o. ä.)?

.....  
.....

## II. Beratung

Wer hat Sie in Bezug auf den Fonds beraten? (Name des Beraters und Anschrift der Bankfiliale oder eines anderen Finanzdienstleisters)

.....  
.....

Wer kann die Beratung bezeugen?

.....  
.....

Von wem ging die Initiative zur Investition in den Fonds aus?

.....  
.....

Wo erfolgte die Beratung (z. B. in der Filiale oder bei Ihnen in der Privatwohnung)?

.....  
.....

Was war das Ziel der Investition in den Fonds? Haben Sie dieses Ziel dem Berater mitgeteilt? Welche Informationen hatte der Berater bzgl. Ihrer allgemeinen Anlageziele?

.....  
.....

Wann wurden Sie beraten (Datum)? Gab es mehrere Beratungsgespräche?

.....  
.....

Wurde über Provisionen der Bank / des Beraters gesprochen?

.....  
.....

Wurde Zeitdruck erzeugt (z. B. durch Aussagen wie „Fonds ist sehr begehrt“ o. „Fonds schließt bald“, „steuerliche Vorteile nur noch kurzfristig möglich“)?

.....  
.....

Wurde dargestellt, wie die Anlegergelder verwendet werden sollen? (Zum Beispiel Zahlungen an eine sicherungsgebende Bank o. ä.)

.....  
.....

Wurde die Anlage als geprüfte Anlage dargestellt? Wenn ja: Wer soll geprüft haben?

.....  
.....

Wurden Steuervorteile als sicher dargestellt?

Wurde ggf. auf eine Vorabbeurteilung eines Finanzamts hingewiesen?

.....  
.....

Wurde auf andere Fonds hingewiesen? Wenn ja: In welchem Zusammenhang (z. B. wirtschaftlicher Erfolg, steuerliche Anerkennung, etc.)?

.....  
.....

Wurde gesagt, dass mindestens das eingezahlte Geld am Ende sicher zurück gezahlt wird?

.....  
.....

Auf welche Risiken wurde hingewiesen?

Gab es eine Schilderung dessen, was schlimmstenfalls mit Ihrer Einlage passieren könnte (worst-case-Schilderung)? Was beinhaltete diese Schilderung?

.....  
.....

Was wurde zur Rendite gesagt?

.....  
.....

Wenn eine sicherungsgebende Bank oder Einrichtung beteiligt ist:

Wurde geschildert, dass ein Teil des Zeichnungskapitals bzw. des eingesetzten Kapitals nicht gesichert ist?

.....  
.....

### III. Unterlagen

Welche Unterlagen haben Sie erhalten? (Vorabinformationen, (Kurz-)Prospekte, Pressemitteilungen, etc.)

.....  
.....

Wann haben Sie diese Unterlagen erhalten (vor, während oder nach der Zeichnung)?

Bitte genau aufführen!

.....  
.....

Wurde der Emissionsprospekt übergeben?

Wenn ja: Wieviel Zeit lag zwischen Prospektübergabe und Zeichnung?

.....  
.....

Wurde der Emissionsprospekt besprochen? Wenn ja, welche Passagen?

.....  
.....  
Haben Sie den Prospekt darüber hinaus gelesen?  
Waren Ihnen bestimmte Passagen besonders wichtig?

.....  
.....  
**IV. Daten zur Zeichnung**

Wie hoch ist Ihre Zeichnungssumme?

.....  
.....  
Unter welchem Datum wurde der Fonds gezeichnet?  
(Bei mehreren Zeichnungen desselben Fonds bitte einzeln auflühren;  
Bsp.: Fonds 1 am 05.06.2003, 25.000,00 €; Erhöhung Fonds 1 am 10.10.2003, 15.000,00 €

.....  
.....  
Haben Sie den Kaufpreis Ihres Fondsanteils fremdfinanziert?  
(Hier ist nur eine Fremdfinanzierung gemeint, die über eine möglicherweise obligatorische  
Anteilsfinanzierung bei einer Bank hinausgeht.)

.....  
.....  
Haben Sie eine (Teil-)Erstattung des Agios erhalten? Wenn ja, in welcher Höhe?

.....  
.....  
Wann haben Sie die Zeichnungssumme gezahlt (Abbuchungsdatum auf Ihrem Konto)?

.....  
.....  
Bei einer Beteiligung als Kommanditist:  
Wie lautet Ihre Kommanditistennummer? (Bei einer Beteiligung über einen Treuhandkom-  
manditisten ist die Kommanditistennummer i.d.R. dem Schreiben des Treuhandkommanditis-  
ten zu entnehmen, mit dem der Beitritt zum Fonds bestätigt wird.)

Haben Sie eine Steuer-Erstattung erhalten? Wenn ja, wann und wie hoch?

.....

Haben Sie bereits Auszahlungen aus dem Fonds erhalten? Wenn ja, wann und wie hoch?

.....

## **V. Nachschüsse**

Hat die Geschäftsführung Sie zur Zahlung von Nachschüssen aufgefordert?

Wenn ja: Bitte das Schreiben + Prospekt beifügen.

Mit welcher Einlage sind Sie im Handelsregister eingetragen?

.....

Bitte übersenden Sie uns folgende Unterlagen:

1. Zeichnungsschein
2. diesen Beratungsfragebogen und das erwähnte Gedächtnisprotokoll
3. Schreiben des Treuhandkommanditisten, mit dem der Beitritt zum Fonds bestätigt wird
4. sämtliche überreichten Unterlagen, Prospekte, schriftlichen Empfehlungsschreiben, etc.

Nur bei obligatorischer Fremdfinanzierung:

5. Darlehensantrag (meistens Anlage zum Zeichnungsschein)

**KWAG Rechtsanwälte · Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht**

**Ahrens & Gieschen · Rechtsanwälte in Partnerschaft**

Poststraße 2-4 · 20354 Hamburg | Tel.: 040/226 399 5-0 · Fax: 040/226 399 5-29 | hamburg@kwag-recht.de · www.kwag-recht.de

Lise-Meitner-Straße 2 · 28359 Bremen | Tel.: 0421/520 948-0 · 0421/520 948-9 | bremen@kwag-recht.de · www.kwag-recht.de